

# Andernach

## Pressemitteilung



### Pressekontakt:

Christoph Maurer  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** 02632/922-120  
**E-Mail:** presse@andernach.de

**Datum:** 29.10.2021

## **Marktkreuz wieder an Nachbarschaft übergeben** **Skulptur aufwendig restauriert – Arbeiten decken spannende Historie auf**

**Andernach.** Das Marktkreuz im Herzen der Andernacher Innenstadt strahlt im neuen Glanz. Ein Experte hat die beschädigte Holzskulptur in mühevoller Kleinarbeit restauriert. Bürgermeister Claus Peitz und Museumsleiter Dr. Kai Seebert haben die restaurierte Skulptur jetzt der Altstadtachbarschaft – ein Zusammenschluss der Eisengassen-, Kramgassen-, Kreuzmarkt- und Schafbach-Nachbarschaft – übergeben. Amtmann Heinz Wessels sowie Marie-Luise und Hans-Peter Post, die sich ebenfalls um das Kreuz liebevoll kümmern, lobten gemeinsam mit dem stellvertretenden Oberamtman Heribert Zins die gelungene Restaurierung.

Die Witterung und der Zahn der Zeit haben dem Marktkreuz aus dem 18. Jahrhundert stark zugesetzt: Farbe ist abgeblättert, Schmutz hat sich festgesetzt, Risse haben sich gebildet, durch die Feuchtigkeit eingedrungen ist. Es stand außerdem zu befürchten, dass sich der vom Betrachter aus rechte Arm des Gekreuzigten aus der Verankerung im Kreuz gelöst haben könnte, was sich während der Restaurierung durch den Spezialisten Roland Gassert aus Wachtberg aber nicht bestätigte. Vielmehr wurde durch die Untersuchung klar, dass die eigentliche Skulptur mit ihren nach vorne geschwungenen Armen wohl ursprünglich nicht zum Kreuz gehörte. Das Kreuz selbst scheint deutlich älter als die Skulptur zu sein und könnte vom ursprünglichen Marktkreuz aus dem frühen 17. Jahrhundert stammen.

Die genauen Untersuchungen am Marktkreuz brachten weitere interessante Erkenntnisse ans Licht. So besteht die Skulptur aus Lindenholz, das eher selten für im Freien angebrachte Kunstwerke verwendet wurde. Es ist gut möglich, dass die heutige Christus-Skulptur aus dem 18. Jahrhundert ursprünglich für einen anderen

# Andernach

## Pressemitteilung



Ort geschaffen wurde. Vielleicht stammt sie aus einem der um 1800 aufgelösten Klöster bzw. Klösterhöfe in Andernach oder Umgebung.

Übrigens: Eine Legende besagt, dass ein Offizier der französischen Revolutionstruppen, die 1794 in Andernach einrückten, seinen Säbel in das Marktkreuz stieß. Kurz darauf soll er gestorben sein.